



Evangelische Hochschule
Ludwigsburg

Modul 8 A: Praxismodul 2

- 1) Praxisseminar: Evaluation u. Qualitätsentwicklung, Empirische Bildungs- u. Unterrichtsforschung
- 2) Praxis des Religionsunterrichts

Modul 8 B: Praxismodul 2

- 1) Praxisseminar: Evaluation u. Qualitätsentwicklung, Empirische gemeindepädagogische Forschung
- 2) Praxis der Gemeindepädagogik

Module 3. Semester (Sommersemester)

Modul 9 A: Praxismodul 3

- 1) Praxisseminar: Religionsdidaktische Unterrichtsforschung
- 2) Praxis des Religionsunterrichts

Modul 9 B: Praxismodul 3

- 1) Praxisseminar: Innovative Modelle der Gemeindepädagogik
- 2) Praxis der Gemeindepädagogik

Modul 10: Masterthesis und Kolloquium

- 1) Forschungskolloquium
- 2) Masterthesis

Wissenswertes

Dauer des Studiums

3 Semester (90 CP). Beginn immer zum Sommersemester (ca. März/April). Bewerbungszeitraum 15.11.–15.01.

Voraussetzung

Hochschul- oder Fachhochschulabschluss in einem Studiengang Evangelische Theologie bzw. Religionspädagogik, Gemeindepädagogik oder Diakoniewissenschaft (Bachelor, Diplom, Magister / Master bzw. Lehramt mit Theologie als Haupt- oder Leitfach)

Weitere Informationen / Kontakt

Evangelische Hochschule Ludwigsburg
Paulusweg 6 · 71638 Ludwigsburg



Studiengangsleitung

– Prof. Dr. Andrea Dietzsch –
a.dietzsch@eh-ludwigsburg.de

Ansprechpartnerin für Fragen zur Bewerbung und Zulassung

Evangelische Hochschule Ludwigsburg
– Frau Heidi Weinmann –
Paulusweg 6 · 71638 Ludwigsburg
Fon (07141) 9745-264
h.weinmann@eh-ludwigsburg.de · www.eh-ludwigsburg.de

Die Online-Bewerbung finden Sie im Internet unter

➔ www.eh-ludwigsburg.de



Erscheinungsdatum: April 2020

Master Religionspädagogik / Gemeindepädagogik

mit den Studienprofilen
A: Religionspädagogik Sek. I und Sek. II
(Berufliche Schulen/Berufliche Gymnasien)
B: Gemeindepädagogik

➔ www.eh-ludwigsburg.de



Staatlich anerkannte Hochschule
für Angewandte Wissenschaften
der Evangelischen Landeskirche in Württemberg
Protestant University of Applied Sciences



Ziele des Masters

Der Masterstudiengang Religionspädagogik/Gemeindepädagogik (RPGP) vermittelt vielfältige Kompetenzen für die komplexen Fragestellungen und Herausforderungen, die die Globalisierung sowie die zunehmende Konfessionslosigkeit und religiöse Pluralität mit sich bringen. Im Fokus aller Module steht, theologische Sprachfähigkeit in säkularisierten Kontexten und interreligiöse Kompetenz in religiös pluralen Settings zu ermöglichen. Weiter führt die Beschäftigung mit Friedensbildung/-pädagogik zu wertvollen Einsichten für die Praxis.

In die insgesamt zehn Module kann u.U. eine bestehende berufliche Praxis integriert werden. Damit ist der Master RPGP praxisintegrierend und hat unter bestimmten Voraussetzungen den Charakter eines dualen Studiums: Die beiden Lernorte (Praxis und Hochschule) sind aufeinander abgestimmt, Forschung und Theorie gehen in die Praxis über, während aus der Praxis Erfahrung und Forschungsideen in die Seminare einfließen und mit Forschungswissen in Beziehung gesetzt und wissenschaftlich reflektiert werden. Eine gewinnbringende Symbiose!

Die Studierenden können wählen, in welchem Schwerpunkt des Masters sie sich spezialisieren: Das Studienprofil der „Religionspädagogik“ befähigt dazu, Religionsunterricht in Sekundarstufe I und an beruflichen Schulen/beruflichen Gymnasien (Sek II) zu erteilen, während das Studienprofil „Gemeindepädagogik“ zur Übernahme von Leitungs- und Fachaufgaben sowie für innovative Berufsfelder im Bereich der Gemeindepädagogik befähigt. Als konsekutiver Masterstudiengang baut er auf einem ersten einschlägigen, berufsqualifizierenden Studium auf.

Besonderheit: Praxisintegration

Nach individuellem Interesse wählen die Studierenden zu Beginn des Masterstudiums einen Profilschwerpunkt, in dem sie ihre Kompetenzen vertiefen und erweitern. Die Lehrveranstaltungen finden an einem Präsenztage pro Woche (freitags) und an Blocktagen (Samstagen, Blocktagen in den Schulferien) statt. E-Learning-Arrangements und Webinare ergänzen das Studienangebot.

Im Studienprofil A erteilen die Studierenden Religionsunterricht im Umfang von 8 Unterrichtsstunden pro Woche als Teil des Masterstudiums. Im Bereich der württembergischen Landeskirche ist für die Organisation der Fachpraxis Referat 2.1 im Evangelischen Oberkirchenrat zuständig. Für die Unterrichtstätigkeit im Bereich der Württembergischen Landeskirche werden die Studierenden ab dem 2. Fachsemester für ihre Unterrichtstätigkeit von der Landeskirche vergütet, im 1. Fachsemester kann ein Antrag auf Studienhilfe gestellt werden. Deputate im Religionsunterricht können u. U. anerkannt und integriert werden.

Im Studienprofil B arbeiten die Studierenden als Teil des Masterstudiums im Umfang von mindestens einem Drittel eines Dienstauftrages (mit normaler Vergütung) in einem gemeindepädagogischen Berufsfeld, das die Möglichkeit für Fach- und/ oder Leitungsaufgaben bietet. Als Berufsfelder kommen insbesondere die kirchliche Kinder- und Jugendarbeit, Erwachsenen- und Seniorenarbeit, aber auch andere zielgruppen- und genderspezifische Angebote, die Gemeindegemeinschaft oder die einschlägigen kirchlichen und diakonischen Werke und Dienste in Frage. Alternativ können Praxiszeiten in anderen Formaten unter bestimmten Voraussetzungen auf Antrag anerkannt werden. Gerne berät Prof. Dr. Wolfgang Ilg, verantwortlich für das Studienprofil B, bei Fragen möglicher Praxisstellen: w.ilg@eh-ludwigsburg.de.

Studieninhalte in der Übersicht

Module 1. Semester (Sommersemester)

Modul 1: Religiöse Pluralität und Diversität

- | | |
|--|---|
| 1) Pluralitätsfähige, diversitäts- und migrationssensible Religionspädagogik | 2) Theologische Sprachfähigkeit im Kontext religiöser Pluralität und Konfessionslosigkeit |
|--|---|

Modul 2: Ethik aus theologischer Perspektive

Arbeit, Wirtschaft, Freizeit, Medizin, Technik als theologisch-ethische und religionspädagogische Herausforderungen

Modul 3 A: Didaktik des Religionsunterrichts

- | | |
|--------------------------------------|--|
| 1) Religionsdidaktik Sekundarstufe I | 2) Kirchengeschichte und ihre Didaktik |
|--------------------------------------|--|

Modul 3 B: Gemeindepädagogisches Leitungshandeln

- | | |
|-------------------------------------|--|
| 1) Leitung, Management und Ehrenamt | 2) Konzepte, Formen und Methoden der Bildung im Erwachsenenalter |
|-------------------------------------|--|

Modul 7 A: Praxismodul 1

- | | |
|--|------------------------------------|
| 1) Praxisseminar: Religionsdidaktik an beruflichen Schulen und Gymnasien | 2) Praxis des Religionsunterrichts |
|--|------------------------------------|

Modul 7 B: Praxismodul 1

- | | |
|---|---------------------------------|
| 1) Praxisseminar: Konzeptionsentwicklung in der Gemeindepädagogik | 2) Praxis der Gemeindepädagogik |
|---|---------------------------------|

Module 2. Semester (Wintersemester)

Modul 4: Friedenspädagogik

Gerechtigkeit und Frieden: Friedenspädagogik in einer globalisierten Welt

Modul 5: Systematische Theologie

Dogmatik im Kontext christlicher Theologie und Religionspädagogik: Gotteslehre, Christologie und Anthropologie

Modul 6: Bildungstheoretische Herausforderungen

- | | |
|--|---|
| 1) Aktuelle bildungstheoretische Herausforderungen | 2) Inklusion und Diversität in Bildungstheorie u. Bildungsforschung |
| 3) Innovative homiletisch-liturgische Inszenierungen | 4) Religiöse Bildung und Seelsorge in Grenzsituationen |